

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 62

Titel: New Zealand - Land of the Kiwi (53 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler machen sich bekannt mit Neuseeland, seiner Bevölkerung und jüngsten Geschichte.
- Sie verschaffen sich eine optische und inhaltliche Vorstellung von der geografischen Lage und der Besiedlung des Landes.
- Sie lesen persönliche Dokumente über Aufenthalte in Neuseeland sowie Zeitungs- und Internetbeiträge über den Alltag in diesem Land.
- Sie finden sowohl einen kognitiven als auch einen affektiven Zugang zu Neuseeland.
- Sie trainieren ihre reading und presentation skills.
- Sie praktizieren verschiedene Sozialformen, von der Stillarbeit über Gruppenarbeit bis hin zum Diskutieren im Plenum.
- Sie beziehen die gewonnenen Erkenntnisse und Einsichten auf ihre eigene Lebenswelt in Deutschland.

Anmerkungen zum Thema:

Down Under, sowohl Australien als auch **Neuseeland**, wird in der deutschen Öffentlichkeit nicht allzu häufig, aber doch immer wieder erwähnt. Insbesondere wenn es um Sport geht (Australian Open im Tennis, Extremsportarten in Neuseeland oder Rugby in beiden Ländern), wenn Lebensmittel oder andere Produkte von dort auf den europäischen Markt kommen (Äpfel oder Lammfleisch aus Neuseeland, Wein aus Australien) oder wenn es z.B. um Immigrationsprobleme geht (insbesondere die Zuwanderung aus Asien, aber auch das immer brennender werdende Problem der Klimaflüchtlinge), dann tauchen diese weit entfernten Länder der südlichen Halbkugel in unseren Medien auf.

Auch in den Lehrwerken und Lehrplänen nehmen Themen aus dieser Region bis hin zu den in einigen Bundesländern festgelegten **Abiturthemen** einen immer größeren Raum ein. Australische und neuseeländische **Kurzgeschichten** werden angeboten (z.B. bei Reclam und in anderen Verlagen), **Dramen und Romane** werden in der Originalsprache für den Schulgebrauch veröffentlicht (z.B. "Jolt" von Bernard Beckett), **Zeitschriften** widmen sich diesen Themen in separaten Ausgaben (z.B. Praxis Englisch). Selbstverständlich findet sich die Down-Under-Thematik auch in mehreren Ausgaben der *Ideenbörse Englisch Sekundarstufe II*.

Aotearoa, wie das Land seit alters in der Sprache der Māori heißt, wurde bereits im 10. Jahrhundert in mehreren Wellen von polynesischen Stämmen besiedelt. Die aus vielen Stämmen bestehenden Māori haben ihre Sprache trotz der Mitte des 19. Jahrhunderts mit dem **Vertrag von Waitangi** (1840) besiegelten Übernahme durch britische Herrschaft bis heute bewahren können. Nach einer langen Zeit der sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Unterdrückung (wenn auch – dank dem Vertrag von 1840 – nicht der physischen Vernichtung, wie es den Aborigines in Australien erging) ist es den Māori erst in den 70er-/80er-Jahren des 20. Jahrhunderts gelungen, ihre **Kultur** wieder zu beleben. Heute bildet die indigene Bevölkerung in der Öffentlichkeit einen nicht wegzudenkenden, wesentlichen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens (Medien, Bildungseinrichtungen, öffentliche Einrichtungen u.a.m.). Drei Sprachen sind als **offizielle Verkehrssprachen** anerkannt: Englisch, Māori und die neuseeländische Zeichensprache.

Neuseeland ist trotz seiner geringen **Einwohnerzahl** (4,5 Millionen) ein hoch entwickeltes Land mit einer Reihe von international anerkannten **Exportschlägern** (landwirtschaftliche Produkte, Technologie, Filmindustrie). Neuseeland war das erste Land in der Welt, das 1893 den **Frauen das aktive Wahlrecht** zugestand. Neuseeland rühmt sich, obwohl es angesichts seiner hoch entwickelten Industrie dazu in der Lage wäre, bis heute seines vollständigen **Verzichts auf Atomkraft**. Frühzeitiger und umfassender **Natur- und Umweltschutz** ist eines der Markenzeichen des Landes. Dies merkt jeder, der mit Pflanzen, Tieren oder auch nur Lebensmitteln einreisen möchte.

6.52

New Zealand – Land of the Kiwi

Vorüberlegungen

Nicht nur der von einem neuseeländischen Regisseur größtenteils in Neuseeland gedrehte **Film „Der Herr der Ringe“**, sondern auch weltweit bekannte **Schriftsteller** wie Kathrin Mansfield, Keri Hulme, Witi Ihimaera (der bedeutendste Māori-Autor) und andere Autoren finden internationale Anerkennung und haben das scheinbar so abgelegene Land bzw. das Volk der Māori in das öffentliche Bewusstsein gerückt.

Die Unterrichtseinheit **„New Zealand – Land of the Kiwi“** kann zur Behandlung im Rahmen mehrerer **Kursthemen** eingesetzt werden: zum Beispiel „Travelling: Explorers, Travellers and Tourists“, „Down Under – getting informed before travelling“, „Sports – Dividing and Uniting“ (alle Niedersachsen) oder – entsprechend dem bayerischen Lehrplan – Spielfilmbehandlung (z.B. „Once were Warriors“ oder „Whale Rider“), soziale Probleme (Geschichte der Māori) oder Umwelt- und Naturschutz (die ungeheuer kostenaufwendige Erhaltung endemischer Arten, Bekämpfung von Neophyten und Neozoen). Zur Ergänzung oder als Einstieg in diese Einheit kann der in Ausgabe 61 dieser Reihe enthaltene Beitrag „Hush Now, Don’t Cry“ über den gleichnamigen Roman des Māori-Autors Bob Ellis hinzugezogen werden.

Alle in dieser Unterrichtseinheit abgebildeten Fotografien sind, falls nicht anders angegeben, im Besitz des Autors. Die Texte und Abbildungen zu den beiden vorgestellten High Schools wurden mit Genehmigung und Unterstützung der Schulen verwendet.

Literatur und Internet zur Vorbereitung:

Ellis, Bob: Hush Now, Don’t Cry. AM Publishing New Zealand. Auckland 2010.

www.stats.govt.nz/tools_and_services/population_clock.aspx

(Diese Webseite enthält eine *population clock*, in der die jeweils aktuelle Bevölkerungszahl Neuseelands prognostiziert wird.)

www.npghs.school.nz

(Webseite der New Plymouth Girls’ High School)

www.rbhs.school.nz

(Webseite des Rotorua Boys’ High School)

www.nzherald.co.nz

(Webseite des New Zealand Herald für die weitere individuelle Lektüre)

www.gapyear-newland.co.uk

(britische Webseite über viele Fragen ein *gap year* in Neuseeland betreffend; Interpolierung der britischen Bedingungen auf deutsche Verhältnisse ist erforderlich)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Meeting the Kiwi
2. Schritt: Schools in New Zealand
3. Schritt: What’s on in New Zealand?
4. Schritt: New Zealand’s National Heritage
5. Schritt: Te Reo Māori
6. Schritt: Travelling Through New Zealand

New Zealand – Land of the Kiwi**6.52****Vorüberlegungen**

Autor: Dr. Rainer H. Berthelmann, Oberstudiendirektor a.D., geb. 1945, studierte Anglistik und Slawistik in Berlin. Neben seinen umfangreichen publizistischen Tätigkeiten als Buchautor sowie als Autor und Herausgeber von Unterrichtsmaterialien (vorwiegend *social studies* zu verschiedenen Regionen, *dictionaries* und *grammar*) ist er als Vorsitzender des Fachverbandes Englisch und Mehrsprachigkeit (E&M) in Sachsen-Anhalt, als Präsident des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen (GMF) und im Bundeswettbewerb Fremdsprachen aktiv.

Wenn Sie Ihren Schülerinnen und Schülern die beinahe endlos anmutenden Weiten des Landesinneren Australiens vorstellen möchten, empfehlen wir Ihnen die Unterrichtseinheit 6.28 *Australia's Outback* (aus Ausgabe 31 dieser Reihe).



Ihnen fehlt diese Einheit in Ihrer Sammlung? Dann nutzen Sie die Ihnen als Abonnent(in) zur Verfügung stehende Möglichkeit zum **Gratis-Download** (vgl. Umschlagseiten 2 und 4 Ihrer Print-Ausgabe) von der Online-Datenbank des Olzog Verlags: www.edidact.de.

Der Download ist für Sie als Abonnent(in) kostenlos!

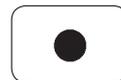
Unterrichtsplanung

1. Schritt: Meeting the Kiwi

Den kognitiven ebenso wie affektiven und kompetitiven **Einstieg** in das Thema Neuseeland bildet eine **Hörverstehensübung**. Dazu beginnt die Unterrichtsstunde mit einem *small talk*, wie er in vielen Englischstunden üblich ist und zur Förderung des Sprechens und der Interkulturalität sein sollte; diesmal aber mit einem Ausblick auf Neuseeland.



Sodann liest die Lehrkraft den Schülern den nachstehenden Text vor und stellt die Aufgabe, sich möglichst viele Details davon zu merken. In durchschnittlich guten Lerngruppen ist es nicht erforderlich, Notizen anfertigen zu lassen. Die Schüler erhalten zur Präzisierung ihrer Aufgaben das *Arbeitsblatt* von **Texte und Materialien MW 1**⁽¹⁾, das sie vor dem Anhören des Hörtextes in ein bis zwei Minuten zur Kenntnis nehmen sollen.



Do you know what a kiwi is? "What a silly question!" you may think. – "It's a delicious fruit, known worldwide." The kiwi is, however, also a bird which is New Zealand's national emblem. Last but not least, 'Kiwi' is slang for a New Zealander.

New Zealand is said to be the most beautiful end of the world. It is situated in the Pacific Ocean. Its two main islands are North Island and South Island. It's a land of contrasts, a geological wonderland. New Zealand has National Parks with rain forests and more than 20 mountains over 3,000 metres high. The climate is very different from that in Germany.

In New Zealand there are no Aborigines, though. The island's first people were Māori. The word *Māori* means 'indigenous, normal, natural' and was to distinguish them from their supernatural pagan gods.

The Māori came to New Zealand from Polynesia in about the 10th century. They named the country Aotearoa, which means 'land of the long white cloud'. Since the mid-19th century, many thousands of Europeans, principally from the United Kingdom, have come to New Zealand to stay there. At present about 4.5 million people live in New Zealand, 16 per cent of which consider themselves to be Māori. English is the main language spoken in New Zealand, but Māori, still known by many but spoken just by one third of the Māori, can be learned in kindergartens and studied in schools and universities.

Many place names, geographic terms and words for everyday things are Māori words.

This is the longest word in Maori, it has 85 letters.

Taumatawhakatangiāhangakoauauotamatea
turipukakapikimaungahoronukupokaiwhenuakitanatahu

It is the name of a hill in North Island and means: The hill where the great traveller (Chief) Tamatea with the bony knees, who slid and climbed mountains, played his flute to his beloved.

Isn't that a very romantic word for a place? However, people mostly prefer its short form 'Taumata'.

Die **Lösungen** werden in **Texte und Materialien MW 1**⁽²⁾ vorgegeben. Die Auswertung, wer wie viele Antworten richtig hat, unterstreicht den Wettbewerbscharakter



6.52

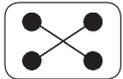
New Zealand – Land of the Kiwi

Unterrichtsplanung

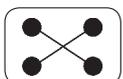
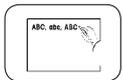
dieser Hörverstehensübung, ist indes aber nur sekundär geeignet als ein Schritt zur Wissensaneignung.



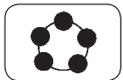
In **Texte und Materialien M 2₍₁₎** erhalten die Schüler eine Vielzahl von Aufgaben zum Thema **“How to jet to New Zealand?”**



Aufgabe 1 ist ein *shared brainstorming*. Die Schüler sollen in *Gruppen* zusammensitzen und ihr Wissen über Neuseeland sowie ihre Assoziationen damit auf die in der Aufgabenstellung beschriebene Art und Weise äußern und festhalten. Im *Plenum* wird zusammengeführt und eventuell an der *Tafel* festgehalten, was das Brainstorming ergeben hat. Der Schwerpunkt liegt auf den mündlichen Äußerungen zum Thema, wodurch möglichst viele Schüler zum Sprechen bewegt werden.



Aufgabe 2 führt die Arbeit in denselben Gruppen fort. Hier geht es um die Beschäftigung mit der auf diesem *Arbeitsblatt* abgebildeten Weltkarte. Zunächst sollen sich die Schüler geografisch orientieren und Neuseeland, dessen Hauptstadt und zwei weitere Städte des Landes finden (a). Dann sollen sie Neuseelands Lage auf Englisch beschreiben (b) und schließlich die eingezeichneten Flugrouten erkennen und ihrer Destination zuordnen (c). Den Abschluss dieser Aufgabe bildet eine *Diskussion* innerhalb der Gruppe darüber, welche Flugroute nach Neuseeland sie bevorzugen würden.



In **Aufgabe 3** erörtern und begründen die Schüler in einem *Unterrichtsgespräch*, welche Routen die vier Gruppen bevorzugen und welche von ihnen in der Meinung der Mehrheit die beste oder geeignetste wäre. (Es gibt selbstverständlich noch wesentlich mehr Flugrouten nach Neuseeland. Auf der Karte sind ausschließlich diejenigen von Air New Zealand erfasst.)



In **Texte und Materialien M 2₍₂₎** werden ausführliche **Lösungsvorschläge** und Hinweise zu allen Aufgaben und Teilaufgaben gegeben.



Um den Schülern auch einen individuellen, persönlichen Zugang zu dem fernen Land zu eröffnen, enthält **Texte und Materialien M 3₍₁₎** eine von einer Austauschschülerin verfasste (und nur wenig adaptierte) **E-Mail** über das Leben und Lernen an der New Plymouth Girls' High School auf der Nordinsel des Landes. Die E-Mail ist an einen fiktiven "Max" gerichtet, beschreibt aber exakt die Bedingungen an dieser Schule, die wie viele andere in Neuseeland nicht koedukativ ist.

Die **Assignments** von **Texte und Materialien M 3₍₂₎** umfassen sechs Aufgaben zu allen drei Anforderungsbereichen.



Aufgabe 1 hilft, einige Begriffe zu klären. Bereits hier wird deutlich, dass Māoriwörter in die dominierende englischsprachige Kommunikation in Neuseeland Einzug gehalten haben. Dieses Thema wird später vertieft.



Aufgabe 2 erwartet eine Zusammenfassung des Inhalts der E-Mail. Dabei geht es weniger um eine stringente Nacherzählung als vielmehr um die Darstellung der Besonderheiten an einer neuseeländischen Schule. Auf dieser Aufgabe baut die nächste Aktivität auf.